

Das neue Korpuswerk über die Coburger Münzen erhielt den Eligiuspreis 2006 sowie den Ehrenpreis der AINP 2006

Am 7. November 2005 wurde in der Coburger Hauptstelle der Sparkasse Coburg-Lichtenfels ein neues Buch über die Coburger Münzprägung von 1577 bis 1918 vorgestellt. Im Rahmen der Eröffnung einer kleinen Ausstellung mit Coburger Münzen präsentierte der Autor, Dr. Hubert Ruß, sein Korpuswerk. Herausgegeben wurde die Arbeit von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers in München.

Auf dem 3. deutschen Münzsammlertreffen Ende April 2006 in Dresden wurde dem Verfasser Dr. Hubert Ruß der diesjährige Eligiuspreis für seine numismatische Arbeit verliehen. Die Preisverleihung nahm der Vorsitzende der Deutschen Numismatischen Gesellschaft, Dr. Gerd Dethlefs, vor, die Laudatio hielt der Vorsitzende der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft, Dr. Björn-Gunnar Hausteijn. Besonders hervorgehoben wurde das zweibändige Werk, das "neue Maßstäbe in der sächsischen Numismatik" setzt.

Auch auf internationaler Ebene fand das Werk große Anerkennung. So honorierte der renommierte Weltverband der Münzhändler AINP (Association International des Professionels Numismatistes) das Buch im Jahr 2006 mit seinem Ehrenpreis.

Zur Entstehung des Werkes: Als im Jahre 1994 Otto Kozinowski, der damalige Leiter der Numismatischen Abteilung des Bankhauses H. Aufhäuser, plötzlich verstarb, hinterließ er eine umfangreiche Materialsammlung zum Thema "Coburger Münzen". 1996 übernahm Dr. Hubert Ruß dieses Material aus dem Nachlass und begann, es zu Hause zu sichten. Der veränderte Stand der Forschung machte eine völlige Überarbeitung des Konzeptes von O. Kozinowski nötig. Darüber hinaus konnte die Materialsammlung im Laufe der Jahre durch die Auswertung der Bestände mehrerer Münzkabinette in Thüringen und Sachsen sowie umfangreiche Archivstudien bedeutend erweitert werden. Unterstützt wurde Dr. Ruß hierbei von Herrn Jürgen Otto, einem fachkundigen Sammler.

Der komplette Titel des Buches lautet:

Otto Kozinowski (†) - Jürgen Otto - Hubert Ruß

Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918. Die Prägungen der in Coburg regierenden sächsischen Herzöge.

Herausgegeben von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers. München 2005.

Das zweibändige Werk umfasst 1.293 Katalognummern auf 1.060 Seiten. Rund 1.300 Abbildungen, 92 Tabellen, sechs Karten und vier Stammtafeln illustrieren dieses vor allem für die Fachwelt, aber auch für den interessierten Laien und Heimatforscher gedachte Buch.

Das Korpuswerk kostet im Endverkauf 148,- € und ist über die [Numismatische Abteilung](#) von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers in München zu beziehen.